AG-Az.: 21 K 1/25

GUTACHTEN

über den Verkehrswert (i. S. d. § 194 Baugesetzbuch) für: Wohn- und Geschäftshaus Heutorstraße 21, 32825 Blomberg durch

> Detlef Korf finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG Krankenhäger Str. 11, 31737 Rinteln Tel: 05751/9668-0 Fax: 05751/9668-66 E-Mail: korf@finanz-domicil.de

> > am 25.08.2025



Der Verkehrswert wurde zum Stichtag 28.05.2025 ermittelt mit

164.000 Euro

Az.: 21 K 1/25 Fertigung 3 von 3

Beschreibung

Objektart:	Wohn- und Geschäftshaus
------------	-------------------------

Grundstücksadresse: Heutorstraße 21

32825 Blomberg

Grundbuch von Blomberg:

Blatt: 3284

Kataster:

Gemarkung: Blomberg

AG-Az.: 21 K 1/25

Flur: 15 Flurstück: 1061 Größe (m²): 240

Auftraggeber: Amtsgericht Blomberg

Kolberger Str. 1 32825 Blomberg

Eigentümer: Ramazan Colak

Pyrmonter Str. 139

32805 Horn-Bad Meinberg

Grund der Gutachtenerstellung: Zwangsversteigerung

Verkehrswert: 164.000 Euro

Wertermittlungsstichtag: 28.05.2025

<u>Inhaltsverzeichnis</u>

Zusammenstellung wichtiger Daten	4
Objektdaten	5
Allgemeine Objektdaten	7
Ausführliche Objektbeschreibung	9
Gebäudebeschreibung Wohn- und Geschäftshaus	11
Bodenwertermittlung	13
Sachwert Wohn- und Geschäftshaus	14
Wirtschaftliche Restnutzungsdauer für modernisierte Wohngebäude	16
Von den NHK nicht erfasste Bauteile	16
Zusammenstellung des Verfahrenswerts (Sachwert)	17
Ertragswert	18
Ableitung des Verkehrswertes / Marktwertes	20
Haftungsausschluss	21
Anlage Bilder	22
Anlage Bilder	23
Anlage Bilder	24
Anlage Bilder	25
Anlage Bilder	26
Anlage Bilder	27
Anlage Bilder	28
Anlage:	29
Anlage:	30
Anlage:	31
Anlage:	32
Anlage:	33
Anlage:	34
Anlage:	35

Zusammenstellung wichtiger Daten

AG-Az.: 21 K 1/25

Ortstermin	28.05.2025
Wertermittlungsstichtag	28.05.2025

Gebäude: Wohn- und Geschäftshaus Baujahr: 1920 (mangels vorliegender Informationen geschätzter Wert)

Wohn- / Nutzungsfläche 247,00 m²

Summe Sachwert gesamt:	127.600 Euro
Rohertrag	19.980,00 Euro / Jahr
Bewirtschaftungskosten	- 5.494,50 Euro / Jahr
Liegenschaftszinssatz	3,92 %
Vervielfältiger	11,18
Restnutzungsdauer	15 Jahre
Sachwertfaktor	1,000
Baumängel und Schäden	13.000,00 Euro
Rechte und Belastungen	KEINE
relativer Verkehrswert / Wohn-/Nutzfläche	664 Euro

Bodenwert	27.600 Euro
Ertragswert	164.500 Euro

Verkehrswert	164.000 Euro
--------------	--------------

Objektdaten

Auftrag:

Aktenzeichen: 21 K 1/25 Ortstermin: 28.05.2025 Wertermittlungsstichtag: 28.05.2025

Auftraggeber: Amtsgericht Blomberg

Kolberger Str. 1 32825 Blomberg

Eigentümer: Ramazan Colak

Pyrmonter Str. 139

32805 Horn-Bad Meinberg

AG-Az.: 21 K 1/25

Zweck des Gutachtens: Zwangsversteigerung

Objektangaben:

Objektart: Wohn- und Geschäftshaus

Erbbaurecht: nein

Anschrift: Heutorstraße 21

32825 Blomberg

Anzahl Flurst.: 1

Grundstücksgröße It. Grundbuch: 240 m²

Denkmalschutz: nein

Grundbucheintragungen:

Grundbuchauszug vom 07.03.2025
Amtsgericht: Blomberg
Grundbuch: Blomberg
Blatt: 3284

Grundbuch (Eintrag Nr: 10)

 Gemarkung:
 Blomberg

 Flur:
 15

 Flur / Flurst.:
 1061

 Größe (m²):
 240

Bestandsverzeichnis: Gebäude- und Freifläche, Heutorstraße 21

Zweite Abteilung (Lasten und Beschränkungen):

Lfd. Nr. 1 bis 5 gelöscht

Lfd. Nr. 6 Die Zwangsversteigerung ist angeordnet (Amtsgericht Blomberg, 21 K 1/25).

Eingetragen am 07.03.2025

Dritte Abteilung (Grundpfandrechte: Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden):

-bleiben mangels werteinfluss auftragsgemäß unberücksichtigt-

Bebauung:

Gebäudeart:	Baujahr:	Wohn-/ Nutzungs- fläche:	GF:	BGF:	
Wohn- und Geschäftshaus	1920	247	252	378	
Summe gesamt:		247 m²	252 m²	378 m²	

AG-Az.: 21 K 1/25

Maß der baulichen Nutzung: 1,05

Kurzbeschreibung des Objektes:

Das Bewertungsgrundstück ist mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus, mit Teilkeller und nicht ausgebautem Dachgeschoss in Massivbauweise bebaut. Die Putzfassade weist schlichte Fassadenelemente (Fensterrahmungen, Gesimse) auf.

Im Bewertungsobjekt sind 2 Wohn- und eine Gewerbeeinheit vorhanden. Die Gewerbeeinheit ist, It. Angabe des Betreibers, seit Mai 2021 zu 850 € KM plus 200 € NK-Abschlag als 2-Jahresvertrag mit je 2-jähriger Prolongation angemietet. Er habe eine Kaution von 3.000 € erbracht und nennt das komplette Inventar als auch die Markisen sein Eigentum. Er betreibt dort einen Imbiss.

Ab November 2021 habe er dann die EG-Wohnung zu 400 € KM plus 150 € NK-Abschlag (ohne Kaution) zusätzlich angemietet.

Da er seit längerer Zeit niemanden mehr in die OG-Wohnung habe gehen sehen bzw. auch niemanden dort gehört habe vermutet er dessen Leerstand.

Eine Hausverwaltung ist nicht vorhanden.

Zur Vermeidung der Einstellung von Versorgungsleistungen des Objektes (Gas und Wasser) zahlt v.g. Mieter diese angeblich für das Gesamtobjekt.

Im Keller sind 2 Gaszähler (einer fürs Gewerbe und einer für die Wohnungen) sowie Wärmemengenzähler an der Heizungsanlage zur Ermöglichung der verbrauchsabhängigen Kosten vorhanden.

Im Flur der EG-Wohnung befinden sich die Stromzähler je Einheit.

Allgemeine Objektdaten

Auftrag und Zweck des Gutachtens:

Das Vollstreckungsgericht des Amtsgerichts Blomberg hat mich mit Schreiben vom 08.04.2025 beauftragt, zum Zwecke der Vorbereitung der Festsetzung des Verkehrswerts gem. § 74a Abs. 5 und § 85a Abs. 2 des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (ZVG), in der Zwangsversteigerungssache ein Wertgutachten anzufertigen.

AG-Az.: 21 K 1/25

Ortsbesichtigung:

Teilnehmer:

Zur Ortsbesichtigung wurden alle Parteien fristgerecht geladen.

An dem Termin haben teilgenommen: Der Mieter der Erdgeschoss Gewerbe-

und Wohneinheit und Sachverständiger Detlef Korf.

Bemerkungen:

Durch eingehende Außen- und Innenbesichtigung habe ich mich über den Bauund Unterhaltszustand informiert. Bei der Ortsbesichtigung konnte die **Wohnung im Obergeschoss nicht besichtigt werden**. Den nachfolgenden Beurteilungen und Bewertungen liegen der festgestellte Allgemeinzustand der Gesamtanlage und die erteilten Auskünfte des Mieters der anderen Einheiten zu Grunde.

Wertermittlungsstichtag: 28.05.2025

Dokumente und Informationen, die bei der Wertermittlung zur Verfügung standen:

- Kopie eines Auszugs aus dem beglaubigten Grundbuch vom 07.03.2025
- Auszug aus der Flurkarte vom 24.04.2025
- Bauzeichnungen aus den Bauakten
- Mündliche Auskunft der Stadt Blomberg über planungsrechtliche Gegebenheiten
- Baulasten-Verzeichnis

Ein **Kanal-Dichtheitsnachweis** gemäß § 45 BauO NRW lag beim Ortstermin <u>nicht</u> vor und wurde bisher auch nicht angefordert.

Ein Energieausweis lag beim Ortstermin nicht vor.

Verdacht auf Altlasten und Wohnungsbindung besteht nicht.

Zubehörteile sind nicht vorhanden.

Verdacht auf Hausschwamm besteht nicht.

Erschließungsbeiträge sind zum Wertermittlungsstichtag nicht rückständig und weitere Maßnahmen nicht geplant.

Rechtliche Grundlagen:

Die wesentlichen rechtlichen Grundlagen der Verkehrswertermittlung und damit auch des vorliegenden Gutachtens finden sich in den folgenden Rechtsnormen:

AG-Az.: 21 K 1/25

- 1. Bestimmung des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist
- 2. Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Immobilien und der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (Immobilienwertermittlungsverordnung ImmoWertV 2021).
- 3. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBI. I S. 3786), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist. (Anmerkung: Bei älteren Bebauungsplänen gilt jeweils die BauNVO in der damals gültigen Fassung.)
- 4. Erlass des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen Städtebau vom 01.08.1997 zu den Normal- und Herstellungskosten 1995 NHK 95.
- Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) gemäß den Wertermittlungsrichtlinien des Bundes und dem Runderlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen vom 01.12.2001.
- 6. Normalherstellungskosten 2010 (NHK 2010) gemäß Anlage 4 der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV 2021).
- 7. Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (Gebäudeenergiegesetz GEG) vom 8. August 2020 (BGBI. I S. 1728), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Oktober 2023 (BGBI. 2023 I Nr. 280) geändert worden ist.
- 8. DIN 277 [2021-08] Grundflächen und Rauminhalte im Hochbau.
- 9. Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBI. I S. 2346)

Literatur:

- Kleiber, Wolfgang: Verkehrswertermittlung von Grundstücken. Kommentar und Handbuch zur Ermittlung von Marktwerten (Verkehrswerten) und Beleihungswerten sowie zur steuerlichen Bewertung unter Berücksichtigung der ImmoWertV, Kommentar, 10., aktualisierte Auflage 2023
- Kleiber, Wolfgang: Verkehrswertermittlung von Grundstücken. Kommentar und Handbuch zur Ermittlung von Marktwerten (Verkehrswerten) und Beleihungswerten sowie zur steuerlichen Bewertung unter Berücksichtigung der ImmoWertV, Kommentar, 9., aktualisierte Auflage 2019
- Kröll, Hausmann: Rechte und Belastungen in der Immobilienbewertung, 6. Auflage 2025
- Sommer, Kröll: Lehrbuch zur Immobilienbewertung, 6. Auflage 2022
- Metzger: Wertermittlung von Immobilien und Grundstücken, 8. Auflage 2024
- Bischoff: Das neue Wertermittlungsrecht in Deutschland, 2. Auflage 2010

Ausführliche Objektbeschreibung

Lage:

Ort (großräumige Lage):

Die Stadt Blomberg befindet sich mit 19 Ortschaften und insgesamt ca. 15.000 Einwohnern im nordrhein-westfälischen Landkreis Lippe, ca. 45 km von Bielefeld und ca. 20 km von der Kreisstadt Detmold entfernt. Angrenzend an den Gemeinden Barntrup und Horn-Bad Meinberg. Anbindungen über

AG-Az.: 21 K 1/25

Bundesstraßen 252 und 1. Busanbindungen sind in Blomberg vorhanden, der nächste Bahnhof mit Zuganbindungen befindet

sich in ca. 15 km Entfernung in Bad Pyrmont.

Flughafenanbindungen befinden sich in Paderborn, ca. 60 km und

Hannover, ca. 90 km entfernt.

Umgebung (kleinräumige Lage):

Die Ortschaft Blomberg ist mit ca. 7600 Einwohnern eine der Ortsteile der gleichnamigen Stadt Blomberg, die einem hohen Anteil an Landwirtschaftlichen und Forstwirtschaftlichen Flächen hat. Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten, Industriefirmen sowie diverse andere Unternehmen befinden sich zudem direkt vor Ort. Das zu bewertende Objekt befindet sich direkt an der B1, zentral in Blomberg. Zur Ostseite umgeben von Grünflächen und zur Westseite befindet sich das Zentrum von Blomberg. Diverse Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar und zwei Bushaltestellen befinden sich ca. 100 m entfernt.

Grundstück:

Größe: 240 m²

Zuschnitt:

Der Zuschnitt des zu bewertenden Grundstücks ist schiefwinklig.

Bodenverhältnisse:

Die Oberfläche des Grundstücks ist eben und liegt auf Niveau der

angrenzenden Straßen und Grundstücke.

Erschließung:

Die Erschließung erfolgt über die "Heutorstraße", diese ist in ortsüblicher Weise mit Fahrbahn und Gehsteigen vollständig ausgebaut. Die üblichen Ver- und Entsorgungsanschlüsse (Wasser, Strom, Gas und Kanalisation) sind vorhanden. Die Erschließungsbeiträge werden zum Stichtag als bezahlt

angesehen.

Lage an öffentlicher Straße: ja Erschließungsbeiträge bezahlt: ja

Bau- und Planungsrecht (öffentliches Recht):

Das Grundstück liegt nicht im Umgriff eines qualifizierten Bebauungsplans, es befindet sich im Innenbereich (§ 34 BauGB), die Bebaubarkeit richtet sich nach der Umgebungsbebauung / in Verbindung mit örtlichen Baulinien / Bauvorschriften (z. B. Gestaltungssatzungen). Es wird unterstellt, dass die bestehende Bebauung den bau- und planungsrechtlichen Vorschriften gemäß

errichtet wurde.

Privates	Recht:
IIIVatos	I COLIC

Lt. tel. beim Kreis Lippe eingeholter Auskunft am 23.04.25 sind Eintragungen im Baulastenverzeichnis nicht vorhanden.

Gebäudebeschreibung Wohn- und Geschäftshaus

AG-Az.: 21 K 1/25

1920 (geschätzt) Baujahr:

BGF: 378 m² Wohn-/Nutzfläche: 247 m²

Bauweise und Konstruktion:

Außenwände: Mauerwerk in Ziegel

Innenwände: Mauerwerk in Ziegel

Decken: Das Kellergeschoss verfügt, soweit sichtbar, über eine Kappendecke. Die

Geschossdecken sind in Holzbalkenlage ausgeführt.

geneigtes Dach mit Satteldach; Konstruktion in Holz / Eindeckung mit Dächer:

Hohlpfannen / Zinkdachrinnen / Fallrohre in Kunststoff

Treppen: Kellertreppe in Beton mit Fliesenbelag

Ausstattung:

Hauseingangstüre als Kunststofftüre mit Glasfüllung bzw. zur Türen:

> Gewerbeeinheit mit großflächiger Glasfüllung, Sicherheitbeschläge, Gummidichtung umlaufend, sonstige Türen als glatte Türen in

Holzzargen, IBeschläge in Leichtmetall.

Fenster: Kunststofffenster (weiß) mit Isolierglas (Bj. 2015), Dreh- und

Kippmechanik, Beschläge in Leichtmetall, Rollläden (in den Wohnungen)

in Kunststoff;

Fußböden: Wohnbereich mit Laminat, Flur und sanitäre Räume mit Fliesen.

Kellerräume mit Fliesen bzw. Laminat. Gewerberäume mit Fliesen.

Verputzt bzw. mit Gipskartonplatten verkleidet und gestrichen bzw. Wände und Decken:

tapeziert./ teilweise mit Holzverschalung, Sanitäre Räume teilgefliest.

Gewerbe-Mitarbeiter-Toilette im KG mit Boden-WC mit Spülkasten, Sanitäre Einrichtungen:

Handwaschbecken mit Durchlauferhitzer. EG-Wohnen rechts mit Dusche,

Boden-WC mit Spülkastenund Handwaschbecken.

Elektroinstallation: Übliche Ausstattung mit Schaltern, Deckenauslässen und Steckdosen,

Sicherung mit Kippschaltern, separate Stromkreise für Küche, Wohn- und

Schlafbereiche, alle Leitungen unter Putz gelegt.

Heizung: Gebäude ausgestattet mit gasbetriebener Zentralheizung der Marke

Viessmann Typ. Litola, Baujahr 1997, Heizkessel als

Niedertemperaturkessel / Flachheizkörper mit Thermostatventilen in den

besichtigten Räumen. Zentrale Warmwasserversorgung, Warmwasserkessel der Marke Viessmann Bj. 2023.

Straßenseitig ist die Grundstücksfläche durch Verbundsteinpflaster Außenanlagen:

befestigt. Hinter dem Haus befindet sich eine unbefestigte Gartenfläche

mit Wildwuchs.

Beurteilung: Das Gebäude wurde in einfacher Bauweise errichtet, es genügt nicht den

Anforderungen an Schall-/Wärmeschutzes. Neben der einfachen Ausführung des Gebäudes besteht allgemeiner Instandhaltungsstau.

AG-Az.: 21 K 1/25

Baumängel und -schäden:

Putzabplatzungen an der Eingangsveranda / Absenkungen und Mauerwerk:

Rissbildungen der Haus- Zugangsstufen

Decken: Feuchtigkeitsschaden an der EG-Bad-Decke

Fenster/Türen: Wohnungseingangstür zur OG-Wohnung mit Aufbruchspuren und

abgerissenem Türgriff.

Fußböden: Die Bodenfliesen in der Gewerbeeinheit sind erneuerungsbedürftig:

offene Fugen, hohl oder lose aufliegend, Rissbildungen

Daneben besteht allgemeiner Instandhaltungsstau

Bodenwertermittlung

AG-Az.: 21 K 1/25

Aufteilung in Teilflächen / nach Grundstücksqualität: nein Maß der baulichen Nutzung: Geschossfläche

Gesamtes Grundstück:

Verfahren zur Bodenwertermittlung: Indirekter Vergleich (Richtwert)

Hinweis:

Der Bodenwert wird aus dem Richtwert abgeleitet.

Bodenrichtwertnummer 4040009 Entwicklungszustand Baureifes Land Beitragszustand beitragsfrei Nutzungsart Wohnbaufläche

Geschosszahl I-II Fläche 300 m²

Maß der baulichen Ausnutzung:

Geschossfläche zulässig:	252,00 m ²	GFZ zul.:	1,05
Geschossfläche Bestand:	252,00 m ²	GFZ vorh.:	1,05
Baurechtsreserve:	0,00 m ²	Reserve:	0,00

Ermittlung des Anpassungsfaktors:

GFZ – Umrechnung: individuell

Umrechnungskoeffizient für

Richtwert: 1,00 Bewertungsgrundstück: 1,00 Faktor: 1,00

Anpassung für

Zeit: 0,00 %
Lage: 0,00 %
Grundstücksgröße: 0,00 %
Grundstückstiefe: 0,00 %
Grundstückszuschnitt: 0,00 %
Sonstiges: 0,00 %

Anpassungsfaktor: 1

Bodenwertermittlung:

Richtwert zum 01.01.2025: 115,00 Euro / m²

GFZ: 1,05 Faktor: 1

Bodenwert (115,00 Euro / m² x 1): 115,00 Euro / m²

Grundstücksgröße: 240 m²

Bodenwert gesamt (240 m² x 115,00 Euro / m²): 27.600 Euro Bodenwert gesamt (gerundet auf 0 Stellen): 27.600 Euro

Sachwert Wohn- und Geschäftshaus

AG-Az.: 21 K 1/25

Daten für Sachwertberechnung:

Anmerkung zur Verfahrenswertberechnung:

Der Sachwert umfasst den Bodenwert und den Sachwert der baulichen Anlagen. Die Sachwertberechnung beruht auf den derzeitigen Herstellungskosten abzüglich Alterswertminderung und sonstiger Wertminderung.

Auswahl Bezugseinheit: BGF Berechnungsgrundlage: NHK 2010

Typ: Wohnhäuser mit Mischnutzung

Gebäudestandards: 3

NHK gewählt: 860,00 Euro/m²

Korrekturfaktoren:

für die Wohnungsgröße (keine Angabe): 1,00 für die Grundrissart (keine Angabe): 1,00

Korrekturfaktoren (Regionalfaktoren BKI 2025):

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Stadt-/Landkreis: LK Lippe

→ 0,886

Baunebenkosten:

inkl. Baunebenkosten laut NHK: 18,00 %

Ausgangswert: 762,00 Euro/m²

Indexermittlung:

Gebäudeart: Wohngebäude Basis: 2021 = 100 Index zum Stichtag (Mai 2025): 133,60

Umbasierungsfaktor 2010 / 2021: 0,708

133,60 / 0,708 = 188,701

Wertminderung wegen Alter:

Baujahr: 1920 Stichtag: 2025 Alter zum Stichtag: 105 Jahre bei einer Lebensdauer von: 80 Jahre

Berechnung für Restnutzungsdauer: Punktrastermethode (ImmoWertV 2021)

Restnutzungsdauer rechn.: 15 Jahre
Restnutzungsdauer angen.: 15 Jahre
Berechnungsauswahl: linear
Minderung / Alter: 81,3 %

Berechnung:

 $BGF (m^2) / BRI (m^3) \times NHK \times Index = Summe$ 378 $m^2 \times 762,00 Euro/m^2 \times 1,8870 = 543.523,93 Euro$

Von den NHK nicht erfasste Bauteile

(Auswahl für individuelle Kostenerfassung):43.400,00 EuroHerstellungskosten der baulichen Anlagen:586.923,93 EuroAlterswertminderung (81,3 %)477.169,16 Eurovorläufiger Verfahrenswert der baulichen Anlagen:109.754,77 Euro

Verfahrenswert der baulichen Außenanlagen (3,00 % vom Sachwert):

17.607,72 Euro

AG-Az.: 21 K 1/25

Alterswertminderung, sofern aus Herstellungskosten ermittelt (81,3 %):

14.315,08 Euro

vorläufiger Verfahrenswert der baulichen Außenanlagen und sonstigen Anlagen:

3.292,64 Euro

vorläufiger Verfahrenswert (ohne Bodenwert) insgesamt:

113.047,41 Euro

vorläufiger Verfahrenswert (ohne Bodenwert),

gerundet auf 3 Stellen: 113.000,00 Euro

Wirtschaftliche Restnutzungsdauer für modernisierte **Wohngebäude**

(Punktrastermethode, Modell der Anlage 2 der ImmoWertV 2021)

Gebäude: Wohn- und Geschäftshaus

Baujahr: 1920 Bewertungsstichtag: 2025 Gebäudealter: 105 Jahre Gesamtnutzungsdauer: 80 Jahre Restnutzungsdauer: -25 Jahre

Gesamtpunktzahl nach sachverständiger Einschätzung des Modernisierungsgrades:

kleine Modernisierungen im Rahmen der Instandhaltung

2 Punkte

AG-Az.: 21 K 1/25

Modifizierte Restnutzungsdauer: 15 Jahre

Von den NHK nicht erfasste Bauteile

Gebäude: Wohn- und Geschäftshaus

Kategorie	Bezeichnung	Werte	Ansatz	Menge	Wert
	Veranda		3.000,00 Euro	1,00	3.000,00 Euro
	(Hauseingangsbereich) mit		17.000,00 Euro	1,00	17.000,00 Euro
	Stufen				
	Teilkeller		20.000,00 Euro	1,00	20.000,00 Euro

Summe Herstellungskosten nicht erfasster Bauteile: 23.000,00 Euro Indexierung (aus Sachwert Herstellungskosten): Index: 1,8870 43.401,00 Euro

Neubauwert (gerundet auf 3 Stellen): 43.400,00 Euro

Zusammenstellung des Verfahrenswerts (Sachwert)

Nr.	Bezeichnung	Wert
1	Wohn- und Geschäftshaus	113.000,00 Euro
Sum	me vorläufiger Verfahrenswert (ohne Bodenwert), gerundet:	113.000,00 Euro
Bode	nwert:	27.600,00 Euro
	ufiger Verfahrenswert: ktspezifisch angepasster Sachwertfaktor: x 1,000 =	140.600,00 Euro 140.600,00 Euro
mark	tangepasster vorläufiger Verfahrenswert:	140.600,00 Euro

Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale:

BOG	Bezeichnung	Prozentualer Wert	Betrag
Minderung / Baumängel und Schäden	pausachalierter Ansatz für Instandhaltungsstau über Alterswertminderung mit	- 9,25 %	- 13.000,00 Euro
	247 m² Wohn-/Nutzfläche x rd.50 €		

Summe besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale: -13.000,00 Euro

Summe Verfahrenswert gesamt: **Summe Verfahrenswert gesamt** (gerundet auf 3 Stellen):

127.600,00 Euro

AG-Az.: 21 K 1/25

127.600,00 Euro

Ertragswert

AG-Az.: 21 K 1/25

Zahlenwerte: jährlich

Nutzungsart	durchschn. Miete / m² (Euro)	manuell/ berechnet	Wohn/ Nutzungs- fläche (m²)	Mietertrag / Monat (Euro)	Mietertrag / Jahr (Euro)	Liegen- schaftszins (%)
EG-Gewerbe -vermietet-	9,44	manuell	90,00	850,00	10.200,00	5,00
EG-Wohnen - vermietet-	7,02	manuell	57,00	400,00	4.800,00	3,00
OG-Wohnen - unbekannt	6.00	manuell	100,00	600,00	7.200,00	3,00

Zwischensumme: 22.200,00 Euro

Mieteinnahmen / tatsächliche bzw. kalkulierte Miete: 22.200,00 Euro

Marktmiete Ab-/Zuschlag: -10,00 % -2.220,00 Euro

(Mietpreisanpassung zum Ausstattungsstand)

Summe angemessene Miete: 19.980,00 Euro

Bewirtschaftungskosten:

 Instandhaltungskosten:
 20,00 %
 16,18 Euro / W-/NFL
 3.996,00 Euro

 Verwaltungskosten:
 5,00 %
 4,04 Euro / W-/NFL
 999,00 Euro

 Mietausfallwagnis / Sonstiges:
 2,50 %
 2,02 Euro / W-/NFL
 499,50 Euro

Miet-Reinertrag: 58,65 Euro / W-/NFL 14.485,50 Euro

Miet-Reinertrag: 14.485,50 Euro

Objektspezifisch angepasster Liegenschaftszinssatz:

NutzungZins [%]EG-Gewerbe -vermietet-5,00 %EG-Wohnen - vermietet-3,00 %OG-Wohnen - unbekannt3.00 %

Verfahrenswertberechnung (Ertragswert):

Liegenschaftszins i. Mittel: 3,92 %

Ertragswertverfahren nach § 28 ImmoWertV 2021

Bodenertragsanteil (rentierlicher Anteil):

27.600,00 Euro 1.081,92 Euro

Gebäudeertragsanteil: (rentierlicher Anteil) 13.403,58 Euro

Restnutzungsdauer: 15 Jahre Zinssatz: 3,92 % Vervielfältiger: 11,18

Gebäudeertragswert: 149.852,02 Euro

zzgl. Bodenwert: 27.600,00 Euro
Ertragswert: 177.452,02 Euro
marktangepasster vorläufiger Verfahrenswert: 177.452,02 Euro

Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale:

BOG	Bezeichnung	Prozentualer Wert	Betrag
Minderung / Baumängel und Schäden	pausachalierter Ansatz für Instandhaltungsstau über Alterswertminderung mit 247 m² Wohn-/Nutzfläche x rd.50 €	- 7,33 %	- 13.000,00 Euro

Summe besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale: -13.000,00 Euro

AG-Az.: 21 K 1/25

Verfahrenswert (EW) gesamt (gerundet auf 3 Stellen): 164.500,00 Euro

Vergleich nach Maklermethode:

10,00 Faktor: 199.800,00 Euro

Ableitung des Verkehrswertes / Marktwertes

Anmerkung zur Verkehrswertableitung:

Der Verkehrswert wird in Anlehnung an § 194 BauGB ermittelt. Gemäß § 194 BauGB wird der Verkehrswert durch den Preis bestimmt, der zum Bewertungszeitpunkt, auf den sich die Ermittlungen beziehen, im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach den rechtlichen Gegebenheiten und den tatsächlichen Eigenschaften sowie der Lage und sonstigen Beschaffenheit des Bewertungsobjekts ohne Einfluss ungewöhnlicher und persönlicher Verhältnisse zu erzielen wäre. Der Verkehrswert entspricht dem Marktwert.

AG-Az.: 21 K 1/25

Zusammenstellung der Werte:

Bodenwert unbelastet: 27.600 Euro

Sachwert: 127.600 Euro

Ertragswert: 164.500 Euro

Ableitung des Verkehrswertes aus dem Ertragswert:

Verkehrswert: 164.500 Euro Verkehrswert (gerundet auf 4 Stellen): 164.000 Euro

Ergebnis:

Der Verkehrswert/Marktwert gilt für das unbelastete Grundstück. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass Untersuchungen über Altlasten durch den Sachverständigen nicht durchgeführt wurden und auch nicht in Auftrag gegeben wurden. Gemäß der bei der Ortsbesichtigung vorgefundenen Beschaffenheit und nach Durchführung von Aktenrecherchen konnten keine Hinweise auf Boden- oder Bausubstanzverunreinigungen festgestellt werden.

Hinweis zum Verkehrswert:

Nach § 6 ImmoWertV 2021 sind für die Wertermittlung das Vergleichswertverfahren, das Ertragswertverfahren, das Sachwertverfahren oder mehrere dieser Verfahren heranzuziehen. Bei dem Bewertungsobjekt handelt es sich um ein Wohn- u. Geschäftshaus, so dass der Ertragswert für die Ableitung des Verkehrswerts maßgeblich ist.

Rinteln, den <u>25.08.2025</u>

Finanz-domicil

Vermittlungs-GmbH & Co. KG
Krankenhager Str. 11, 31737 Rinten
Tel. 05751/96 68 0 - Fax 05751/96 68 68

Unterschrift Gutachter

Haftungsausschluss

Baumängel:

Im Rahmen dieser Wertermittlung wurden keine tiefgehenden Untersuchungen hinsichtlich Schäden an Gebäuden durchgeführt. Für dieses Fachgebiet ist der unterzeichnende Sachverständige nicht zertifiziert. Solche Untersuchungen sollten von Sachverständigen für den Bereich "Schäden an Gebäuden" erfolgen.

AG-Az.: 21 K 1/25

Baubeschreibung:

Die Baubeschreibung erfolgte aufgrund des gewonnenen äußeren Eindrucks. Beschreibungen von nicht sichtbaren Bauteilen beruhen auf Angaben des Auftraggebers, überlassenen Unterlagen oder Annahmen in Anlehnung an bauzeittypische Ausführungen. Die Angaben beziehen sich auf dominierende Ausstattungen und Ausführungen. In Teilbereichen können Abweichungen vorliegen.

Angaben des Auftraggebers:

Für Angaben des Auftraggebers und für unvollständige oder vorenthaltene Informationen wird keine Haftung übernommen, soweit den Auftragnehmer bei deren Nutzung kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden trifft.

Öffentlich-rechtliche Bestimmungen:

Prüfungen von öffentlich-rechtlichen Bestimmungen, Genehmigungen, Auflagen oder Verfügungen bezüglich des Bestands und der Nutzung erfolgten nur insoweit, wie sie für die Wertermittlung notwendig waren.

Verwendungszweck:

Die Genauigkeit von Maßangaben, Berechnungen und anderer Daten dieses Gutachtens ist auf den Zweck der Wertermittlung abgestellt. Diese Daten können daher keinesfalls als Grundlage anderer Planungen oder Verwertungen dienen.

Urheberrecht:

Der Sachverständige hat an diesem Gutachten einschließlich Anhang und Fotografien ein Urheberrecht. Das Gutachten wurde nur für den angegebenen Zweck erstellt, eine anderweitige Verwendung sowie Vervielfältigungen und Veröffentlichungen bedürfen der Zustimmung des Verfassers.

Haftung gegenüber Dritten:

Die Verwertung des Gutachtens ist nur dem Auftraggeber und lediglich für den genannten Zweck gestattet. Jegliche Haftung gegenüber Dritten ist ausgeschlossen. Insbesondere begründet der zugrunde liegende Vertrag keine Pflichten des Auftragnehmers gegenüber Dritten.

Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Bild: 1 / 14

Verandavorbau mit Hauseingang und

Eingangsstufen



Bild: 2 / 14 Hauseingang zu den 2 Wohnungen (links Oberund rechts Erdgeschoss)



Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737 Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Bild: 3 / 14

Flur zur Wohnung rechts im Erdgeschoss

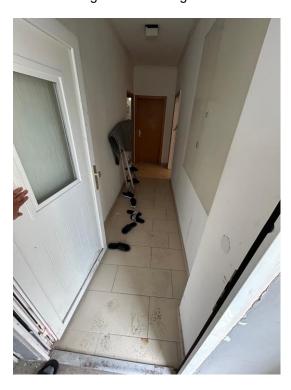


Bild: 4 / 14 E-Zählerschrank im Flur der EG-Wohnung rechts



Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737 Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Bild: 5 / 14 Duschbad in der Wohnung im EG rechts



Bild: 6 / 14 Wohnzimmer EG rechts



Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737 Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Bild: 7 / 14

Gewerbe im EG links - Ladenlokal



Bild: 8 / 14 Kellertreppe



Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

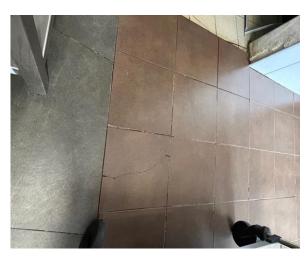
Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737 Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Bild: 9 / 14 Heizungskeller



Bild: 10 / 14 Beispiel für Fliesenauswahl/Rissbildungen/offene Fugen im Bereich der Gewerbe-Bodenfliesen



Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Bild: 11 / 14

Feuchtigkeitsschaden im Deckenbereich des Duschbades der EG-rechts-Wohnung



Bild: 12 / 14 Absenkungen u. Risbildungen im Stufenbereich des Hauszugangs sowie Putzabplatzungen am Mauerwerk



<u> Anlage Bilder</u>

Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Bild: 13 / 14

Südansicht - Hausrückseite



Bild: 14 / 14 Aussenanlage hinterm Haus mit Wildwuchs



AG-Az.: 21 K 1/25

Anlage:

Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

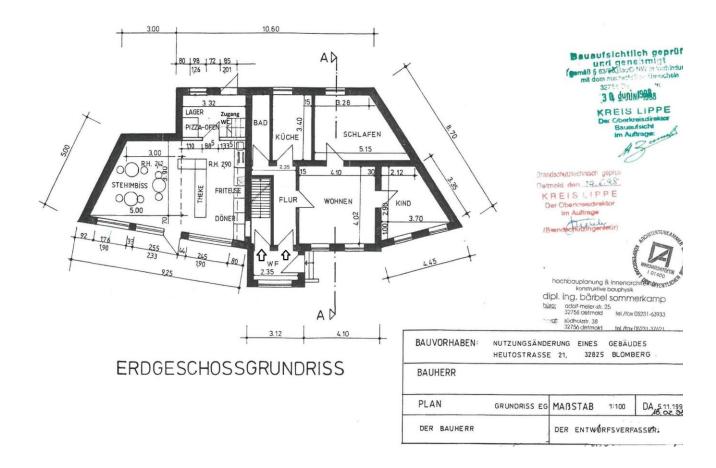
Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Anlage: 1 / 7

Grundriss Erdgeschoss



Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

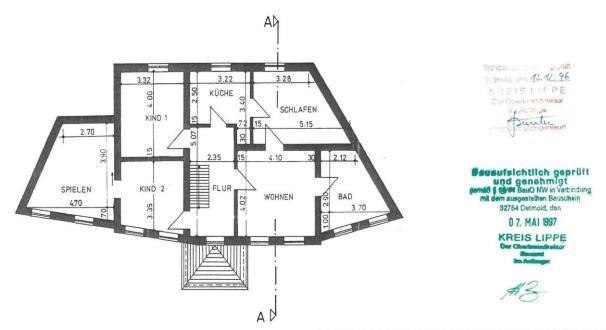
Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Anlage: 2 / 7

Grundriss Obergeschoss (hierzu konnte mangels ermöglichter Innenbes. kein Abgleich vorgenommen

werden)



OBERGESCHOSSGRUNDRISS

BAUVCRHABEN	NUTZUNGSÄNDE HEUTOSTRASSE	 	;	
BAUHERR				

Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

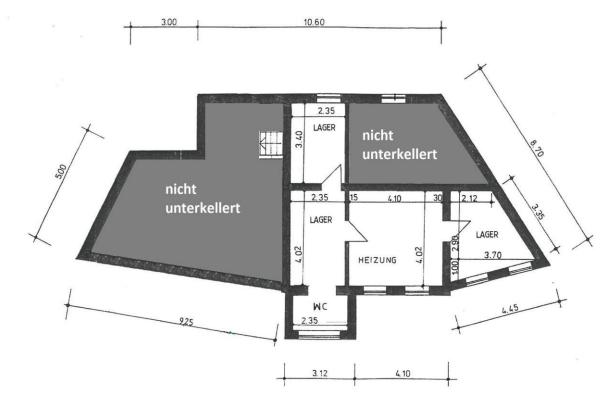
Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

AG-Az.: 21 K 1/25

Anlage: 3 / 7

Grundriss Kellergeschoss



KELLERGESCHOSSGRUNDRISS

Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Anlage: 4 / 7

Nutzungsänderung mit Beschreibung geplanter baul. Veränderungen

Bauvorhaben:

NUTZUNGSÄNDERUNG EINES GEBÄUDES

Heutorstraße 31

32825I BLOMBERG

Bauherr:

Beschreibung der Baumaßnahme

Geplant ist eine Errichtung eines Lebensmittelgeschäftes im Erdgeschoß des Hauses Heutorstraße 31 in Blomberg.

Dazu wird die Tremwand zwischen ehemaliger Waschküche und Schuppe

herausgebrochen und der Raum entsprechend renoviert

Im Obergeschoß des Hauses findet lediglich eine Funktionsänderung einiger Räume statt Dazu wird die Wand zwischen bestehendem Bad und zu kleinem Wohnraum herausgebrochen und es entsteht ein großzügiger Wohnraum. Die ehemalige Küche wird zum Badezimmer, sowie das ehemalige zweite Kinderzimmer zur Küche umfunktioniert. Die Anschlüsse werden wieder übernommen, so daß keine weiteren Baumaßnahmen erforderlich sind.

Betriebsbeschreibung

Es wird beabsichtigt ein kleines Lebensmittelgeschäft zu eröffnen, was zu Deckung des täglichen Bedarf ausgerichtet ist. Der Besitzer ist alleiniger Betreiber des Geschäftes. Öffnungszeiten sind die allgemein üblichen: 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr.

NACHWEIS DER ERFORDERLICHEN STELLPLÄTZE

Es handelt sich um ein kleines Lebensmittelgeschäft mit geringem Kundenaufkommen. Der erforderliche Stellplatz ist von der Stadt Blomberg erworben worden.

BERECHNUNG DER GEWERBLICHEN NUTZFLÄCHE

Ladenfläche:

(7.50 * 3.32) + (4.00 * 3.90) + 0.5 * (0.70 * 5.00) = 42.25 qm

BERECHNUNG DER BAUKOSTEN

Geschätzte Kosten für den Ladenausbau belaufen sich auf 70.000 DM. Rohbau und Herstellungskosten lassen sich in diesem Fall nicht trennen, da der Rohbau im Prinzip vorhanden ist und lediglich eine Wand herausgenommen wird.

2 oh banko sten ~ 35.000

n7. MAI 1997

Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Anlage: 5 / 7

Berechnung Wohn- / Nutzfläche

Objekt:		Heutor		121				
		32825	ыо	mberg				
Wohn- & Nu	utzflä	ichenbe	ere	chnung				
WOHNFLÄCHE								
Erdgeschosswohn	ung:	1 100	100	2.740	=	4 4 4 4 2		
lur		1,100 m	X	3,740 m	=	4,114 m ² 1,175 m ²	5,289 m ²	
Bad/WC		0,500 m	×	2,350 m 1,000 m	=	1,1/5 m-	3,400 m ²	
Küche		3,400 m 3,400 m	X	2,100 m	=		7,140 m ²	
Schlafzimmer		3,280 m	X	3,400 m	=	11,152 m ²	7,140 111	
cinaiziiiiiiei	50%	1,870 m	×	3,400 m	_	3,179 m ²	14,331 m ²	
Kind	3076	2,120 m	×	2,900 m	=	6,148 m ²	14,551 111	
Milu	50%	1,580 m	X	2,900 m	=	2,291 m ²		
	50%	3,700 m	X	1,000 m	=	1,850 m ²	10,289 m ²	
Wohnen	3070	4,020 m	x	4,100 m	=	2,050 111	16,482 m²	
Wohnfläche Erdge	schossv							56,93 m
Obergeschoss:				1				
lur		2,350 m	x	1,300 m	=	3,055 m ²		
1541		2,350 m	X	1,770 m	=	4,160 m ²		
		1,400 m	X	2,000 m	=	2,800 m ²	10,015 m ²	
Küche		3,220 m	X	2,500 m	=	8,050 m²		
		0,720 m	×	0,900 m	=	0,648 m²	8,698 m ²	
Kind 1		4,000 m	x	3,320 m	=	-,	13,280 m ²	
Kind 2		3,350 m	×	3,320 m	=		11,122 m ²	
Spielen		3,700 m	×	3,900 m	=	14,430 m ²		
- I	50%	4,700 m	x	0,700 m	=	1,645 m ²	16,075 m ²	
Wohnen		4,020 m	×	4,100 m	=		16,482 m ²	
Bad		2,120 m	×	2,900 m	=	6,148 m ²		
	50%	1,580 m	X	2,900 m	=	2,291 m ²		
	50%	3,700 m	×	1,000 m	=	1,850 m ²	10,289 m ²	
Schlafzimmer		3,280 m	×	3,400 m	=	11,152 m ²		
	50%	1,870 m	х	3,400 m	=	3,179 m²	14,331 m²	
Wohnfläche Ober		S						100,29 m
GESAMTWOHNFL	ÄCHE							157,22 m
NUTZFLÄCHE								
Erdgeschoss:								
Ladenfläche		7,500 m	X	3,320 m	=	24,900 m ²		
		4,000 m	X	3,900 m	=	15,600 m ²		
Nutzfläche Laden	50%		Х	5,000 m	=	1,750 m²	42,250 m ²	42,25 n
	05030							,
Kellergeschoss:		2.250		2.400			7.000 7	
Lager		2,350 m	X	3,400 m	=	8	7,990 m ²	
Lager		2,350 m	X	4,020 m	=		9,447 m ²	
WC		2,350 m	X	1,500 m 4,020 m	=		3,525 m ²	
Heizung		4,100 m	X		=	6 140 m²	16,482 m²	
Lager	E00/	2,120 m	X	2,900 m	=	6,148 m ²		
	50%	1,580 m 3,700 m	×	2,900 m 1,000 m	=	2,291 m ² 1,850 m ²	10,289 m²	
Nutzfläche Kellerg			X	1,000 m	-	1,030 111	10,209 111	47,73 n
GESAMTNUTZFLÄ		•						89,98 n
SESAMINO IZI'LA	- III		_					03,30 11
	¥ CUE							
GESAMTWOHNFL	ACHE							157,22 n

AG-Az.: 21 K 1/25

Anlage:

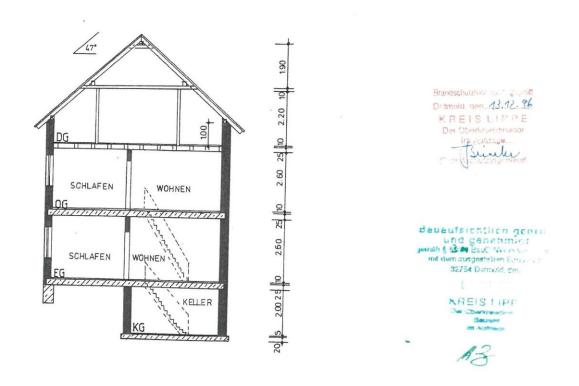
Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Anlage: 6 / 7 Schnitt



SCHNITT A-A

BAUVORHABEN	NUTZUNGSÄN HEUTOSTRA		-	ÄU DES OMBERG	
BAUHERR					
PLAN	SCHNITT	MAßSTAB	1:100	DATUM	5. 11. 1996

Objekt: Wohn- u. Geschäftshaus, Heutorstraße 21, 32825 Blomberg

Aktenzeichen: 21 K 1/25

Sachverständiger: Detlef Korf, finanz-domicil-Verm. GmbH & Co.KG, Krankenhäger Str. 11, 31737

Rinteln, Tel.:05751/9668-0, Fax:05751/9668-66, E-Mail:korf@finanz-domicil.de

Anlage: 7 / 7

Auszug aus der Flurkarte



Kreis Lippe Katasteramt

Felix-Fechenbach-Straße 5 32756 Detmold

Flurstück: 1061 Flur: 15 Gemarkung: Blomberg Heutorstraße 21, Blomberg

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flurkarte NRW 1:1000

Erstellt: 24.0 Zeichen:

24.04.2025

